

Modul 5

Die Welt der Farben

Referenten: Susanne Ruof, Josef Zeiss

Donnerstag, 11. – Freitag, 12. November 2010

In zahlreichen Experimenten werden physikalische Phänomene rund um die Optik erarbeitet und die Welt der Farben erkundet.

Alle Module finden in **Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal**, statt.

Die Module beginnen um jeweils um 9.00 Uhr und umfassen 7 Fortbildungsstunden pro Seminartag.

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis zum 15. Mai 2009 mit beigefügtem Anmeldeformular möglich. Sie ist verbindlich und gilt grundsätzlich für alle Module.

Die Anmeldung für die Übernachtung am Austragungsort ist verbindlich. Die Teilnehmenden sind selbst dafür verantwortlich, eine evtl. Stornierung der Übernachtung mindestens 10 Tage vor dem betreffenden Modul vorzunehmen, andernfalls werden Stornogebühren in Rechnung gestellt.

Bitte ausfüllen und schicken (faxen oder mailen) an:

Pädagogisches Institut
z. H. Dr. Monica Zanella
Amba-Alagi-Straße 10

39100 BOZEN

Tel.: 0471 417 221

Fax: 0471 417 259

Email: monica.zanella@schule.suedtirol.it

33.01 Kursfolge: Naturwissenschaften

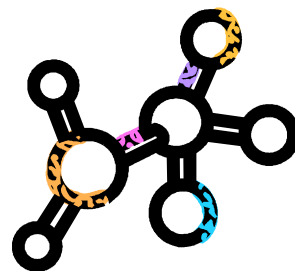
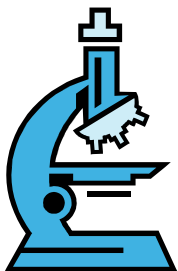
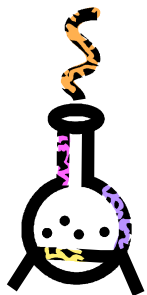
Kursfolge in fünf Modulen zu jeweils zwei Tagen

für Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule
und pädagogische Fachkräfte im Kindergarten

Juli 2009 bis November 2010

Das Pädagogische Institut für die deutsche Sprachgruppe fördert die Weiterentwicklung des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Grundschule und unterstützt das naturwissenschaftliche Lernen im Kindergarten. Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte sollen die Möglichkeit erhalten, das eigene Fachwissen zu erweitern und die für den naturwissenschaftlichen Unterricht und den Bildungsbereich Naturwissenschaften relevanten Methodenkompetenzen zu vertiefen.

Nach dem großen Erfolg der Kursfolge „Naturwissenschaften aktiv“ im Schuljahr 2007/2008 wird im kommenden Schuljahr für Lehrpersonen und pädagogische Fachkräfte eine neue Kursfolge „Naturwissenschaften“ angeboten, in der vielfältige Themen- und Tätigkeitsangebote sowohl theoretisch behandelt als auch praktisch in aktiver Auseinandersetzung bearbeitet werden. Dabei werden jeweils auch Möglichkeiten für Projekte in der Grundschule und im Kindergarten aufgezeigt sowie Ideen und Vorschläge für konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Schulunterricht und in der Bildungsarbeit im Kindergarten erarbeitet und gemeinsam reflektiert.



Die Kursfolge richtet sich an 16 Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule sowie 8 pädagogische Fachkräfte im Kindergarten.

Die Themen der einzelnen Module orientieren sich an den neuen Rahmenrichtlinien des Landes für den naturwissenschaftlichen Bildungsbereich im Kindergarten und für den Unterricht in der Unterstufe. Dabei werden in aktiver Auseinandersetzung mit Experimenten, Werkstattarbeit in der freien Natur und durch projektartiges Arbeiten jeweils biologische, ökologische, physikalische, chemische, geologische und astronomische Aspekte erarbeitet und grundsätzliche Arbeitsweisen der verschiedenen Naturwissenschaften bewusst gemacht.

Von den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern wird die aktive Mitarbeit in den Seminaren erwartet und allenfalls kleinere Vor- und Nachbereitungen dazu.

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Armin Lühken, Juniorprofessor für Didaktik der Chemie, J. W. Goethe Universität, Frankfurt

Seminarschulrätin Susanne Ruof (Dipl. Päd.), Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Heilbronn (Biologie und Chemie)

Direktor Josef Zeiss, Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Laupheim (Chemie)

Dr. Rita Lüder, Referentin an der NABU-Naturschutzakademie Gut Sunder, Buchautorin und Fotografin (Biologie)

Dr. Dieter Seiwald, Oberschullehrer, Referententätigkeit, Astronom des Amateurastronomenvereins „Max Valier“ (Physik)

Dr. Christian Aspmair, Oberschullehrer, Referententätigkeit (Geologie)

Katja Unterhofer, Grundschullehrerin, Referententätigkeit, Mitglied des Amateurastronomenvereins „Max Valier“

Kursleitung: Monica Zanella und Silke Schullian

Modul 1

CHEMOL: Heranführen von Kindern im Grundschulalter an Chemie und Naturwissenschaften

Referent: Arnim Lühken und Team

Donnerstag, 30. – Freitag, 31. Juli 2009

Das Ziel des CHEMOL Programms ist es, Kinder an chemische und naturwissenschaftliche Fragestellungen auf altersgemäßer Ebene heranzuführen, sodass bei ihnen Akzeptanz und Begeisterung für solche Fragestellungen und Lösungen entstehen. Die hierfür ausgewählten Experimente sind in vier Themenkreise eingeteilt und orientieren sich an den Grundelementen der Antike: Feuer, Erde, Wasser, Luft.

Modul 2

Physik: Experimente rund um Akustik, Magnetismus und Elektrizität

Referenten: Susanne Ruof, Josef Zeiss

Donnerstag, 5. – Freitag, 6. November 2009

Die Teilnehmenden führen Experimente zu akustischen Phänomenen durch und befassen sich mit magnetischen Eigenschaften der Stoffe sowie Wirkungen und Gefahren des elektrischen Stroms.

Modul 3

Lebendige und angewandte Pflanzenkunde

Referentin: Rita Lüder

Montag, 19. – Dienstag, 20. April 2010

Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen und Exkursionen im Gelände der näheren Umgebung. Einige Pflanzenarten werden dabei beispielhaft bestimmt und ihre ökologische Bedeutung in verschiedenen Lebensräumen diskutiert. Neben den Merkmalen dieser Pflanzen werden Tipps und Hinweise zu ihrer Verwendung als Duft- und Farbstoffe oder als Beigabe zu schmackhaften Mahlzeiten und Getränken vermittelt.

Modul 4

Erde und Kosmos

Referenten: Dieter Seiwald, Katja Unterhofer, Christian Aspmair

Zeit: August 2010

Bei einer Exkursion zur Sternwarte mit Beobachtung der Sonne, einer Wanderung entlang des Planetenweges und Beobachtung des Nachthimmels werden die Themen vertieft und deren Umsetzung im Unterricht diskutiert. Am Folgetag setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Exkursion im Bletterbach mit den Methoden der Geologen auseinander und „bringen Gesteine und Minerale zum Sprechen“, damit diese uns ihre Geschichte erzählen.